

24. Januar 2013

PRESSEMITTEILUNG

Liquiditätszuführende Geschäfte in US-Dollar - Stand ab 1. Februar 2014

- Die Bedingungen für die Refinanzierung in US-Dollar haben sich bedeutend verbessert.
- Die EZB wird ab Ende April 2014 keine liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar mit dreimonatiger Laufzeit mehr durchführen.
- Die liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar mit einwöchiger Laufzeit werden mindestens bis zum 31. Juli 2014 fortgeführt.

Der Rat der Europäischen Zentralbank hat in Zusammenarbeit mit der Bank of England, der Bank von Japan und der Schweizerischen Nationalbank einen Beschluss über die künftige Durchführung von liquiditätszuführenden Geschäften in US-Dollar gefasst.

Angesichts der erheblich verbesserten Refinanzierungsbedingungen in US-Dollar und aufgrund der geringen Nachfrage nach liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäften werden die vorgenannten Zentralbanken ihr Angebot an diesen Geschäften allmählich verringern.

Die aufgeführten Notenbanken werden die liquiditätszuführenden Geschäfte in US-Dollar mit einer Laufzeit von drei Monaten noch bis zum 30. April 2014 durchführen. Die liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäfte mit einer Laufzeit von einer Woche werden mindestens bis zum 31. Juli 2014 fortgeführt.

Die EZB wird zu gegebener Zeit den Bedarf an einwöchigen US-Dollar-Geschäften über den 31. Juli 2014 hinaus prüfen. Dabei wird sie die Tatsache berücksichtigen, dass die kürzlich eingerichteten unbefristeten Swap-Fazilitäten einen Rahmen für die Wiedereinführung liquiditätszuführender US-Dollar-Geschäfte bieten, wenn die Marktbedingungen dies erfordern.

Der unverbindliche Zeitplan für die liquiditätszuführenden US-Dollar-Geschäfte wird auf der Website der EZB veröffentlicht. Die Operationen erfolgen in Form von Repogeschäften gegen notenbankfähige Sicherheiten und werden als Mengentender mit Vollzuteilung abgewickelt.

Medianfragen sind an Herrn William Lielieveldt unter +49 69 1344 7316 zu richten.

Europäische Zentralbank

Generaldirektion Kommunikation & Sprachendienst

Abteilung Internationale Medienarbeit

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.